



FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE,
KUNST-, GESCHICHTS- UND
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Lehramt GS/ Didaktikfach Musik (modularisierter Studiengang nach LPO I von 2008): Staatsexamensprüfung

Institut für Musikwissenschaft mit
Fachgebiet Musikpädagogik
Lehrstuhl für Musikpädagogik
Telefon +49 941 943-3218
Telefax +49 941 943-1963
Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg
<http://mupaed.uni-regensburg.de>

Organisatorischer Rahmen:

Mündlich-praktische Prüfung; Gesamtdauer 40 Min., davon 20 Minuten aus dem praktischen Bereich (Singen und Liedbegleiten), 20 Minuten Prüfungsgespräch (kein Referat).

Teil 1: Schulpraktisches Singen und Schulpraktisches Instrumentalspiel

Zugelassene Instrumente: Gitarre, Klavier, Akkordeon (vgl. § 36 Abs. (2) Nr. 4b LPO I sowie zugehöriges Kerncurriculum)

Schulpraktisches Singen und Instrumentalspiel: Die Kandidaten legen in der Prüfung **10 Lieder** vor, die sich für das Singen in der Grundschule eignen und wenigstens vier unterschiedlichen musikalischen Genres entstammen. Aus diesem Repertoire sind insgesamt **3 Vokalstücke nach Wahl der Prüfer vorzutragen** (zwei Vokalstücke: jeweils vokaler Vortrag zur instrumentalen Akkordbegleitung, ein Vokalstück: unbegleitet. Ausgeschlossen sind Vokalstücke, die bereits in der Modulprüfung K01 vorgetragen wurden).

Hinweise

Beispiele „unterschiedlicher musikalischer Genres“ finden Sie in (Schul-)Liederbüchern, z.B. deutsche Volkslieder, alpenländische Volkslieder, Kirchenlieder, Kinderlieder; internationale Folklore, Rock, Pop, Schlager, Jazz, Musical usw. Bitte geben Sie **spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin** jeweils a) eine **Liste** Ihres Liedrepertoires und b) das **Notenmaterial** in zweifacher Ausfertigung im Sekretariat ab! Erwartet werden:

- Stilgerechtes Singen und Instrumentalspiel,
- Vortrag von mindestens zwei Strophen pro Lied,
- stilistisch passendes Vorspiel, ggf. Zwischen- und Nachspiel,
- Vortrag in Tonarten, die für das Klassensingen angemessen sind,
- Einsätze geben für eine singende Gruppe.

Teil 2: Prüfungsgespräch

Im Prüfungsgespräch geht es um Lieddidaktik sowie Fragen des pädagogischen Umgangs mit Kinderstimmen.

Themen und Literatur

Die mündliche Prüfung umfasst drei Schwerpunkte: Stimmbildung/ Stimmpflege, Lieddidaktik, allgemeine musikdidaktische Grundkenntnisse und -fähigkeiten.

Zu den ersten beiden Schwerpunkten sind je zwei Texte verschiedener Autoren als Grundlage des Prüfungsgesprächs anzugeben. Günstig ist jeweils eine Kombination aus einem wissenschaftlichen „Basistext“ und einem praxisorientierten Beitrag, z. B. aus einer musikpädagogischen Fachzeitschrift. Gesamtumfang: je Schwerpunkt mindestens 20 Seiten.

1. Schwerpunkt Stimmbildung/ Stimmpflege

Vorschläge für mögliche Basistexte:

- ▲ Gembris, Heiner: Entwicklungspsychologische Befunde zum Singen. In: Lehmann-Wermser, A./ Niessen, A. (Hg.) (2008): Aspekte des Singens. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner. S. 11-34.
- ▲ Münden, Gerd-Peter: Chorarbeit. In: Lehmann-Wermser, A./ Niessen, A. (Hg.) (2008): Aspekte des Singens. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner. S. 111-134.
- ▲ Mohr Andreas (2004⁴): Handbuch der Kinderstimmbildung. Mainz: Schott.

2. Schwerpunkt Lieddidaktik

Vorschläge für mögliche Basistexte:

- ▲ Brünger, Peter (1997): Musik mit der Stimme. In: Helms/ Schneider/ Weber (Hg.) (1997): Handbuch des Musikunterrichts. Band 1: Primarstufe. Kassel: Bosse. S. 85-114.
- ▲ Wieblitz, Christiane (2007): Lebendiger Kinderchor. Kreativ – spielerisch-tänzerisch. Anregungen und Modelle. Boppard: Fidula.
- ▲ Küntzel, G.: Singen in der Grundschule. Altenmedingen 1992.
- ▲ Mechler-Schmitt, Renate/ Gaul, Magnus: Praxisbausteine Musik Grundschule. Lernbereich: Musik machen. Dillingen 2001. (Akademiebericht Nr. 354 der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, mit CD)
- ▲ Mechler-Schmitt, Renate (2009): Liederwerkstatt. München: Oldenbourg.

3. Allgemeine musikdidaktische Grundkenntnisse und -fähigkeiten

Hier geht es um die Fähigkeit, Musikunterricht in der Grundschule in allen Lernfeldern zu planen und zu analysieren – auch unter Einschluss fächerübergreifender Bezüge, insbesondere:

- ♣ Kenntnis des Lehrplans
- ♣ Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf vorgelegte Unterrichtsmaterialien anzuwenden (z. B. Liederbücher, Schulbücher, Lehrer-Handreichungen, Hörbeispiele, Lieder aus dem Prüfungsrepertoire).

Hinweis: Alle angegebenen Bücher sind im Medienraum der Musikpädagogik, im Lesesaal des Philosophicums, in der FH-Bibliothek oder in der Lehrbuchsammlung zu finden.

Stand: Juni 2012